

BLUP-Zuchtwertschätzung

Peter von Rohr

23.04.2018

Lineare Funktion als Selektionsindex

- ▶ Index (I)

$$I = b_1x_1 + b_2x_2 + \dots + b_nx_n = b^T x$$

- ▶ Statistisch gesehen: I entspricht multipler linearer Regression
- ▶ unbekannte Regressionskoeffizienten b_i sind abhängig von
 - ▶ Erblichkeit des Merkmals
 - ▶ Art der Informationsquelle
 - ▶ Verwandtschaft zwischen Proband und Informationsquelle

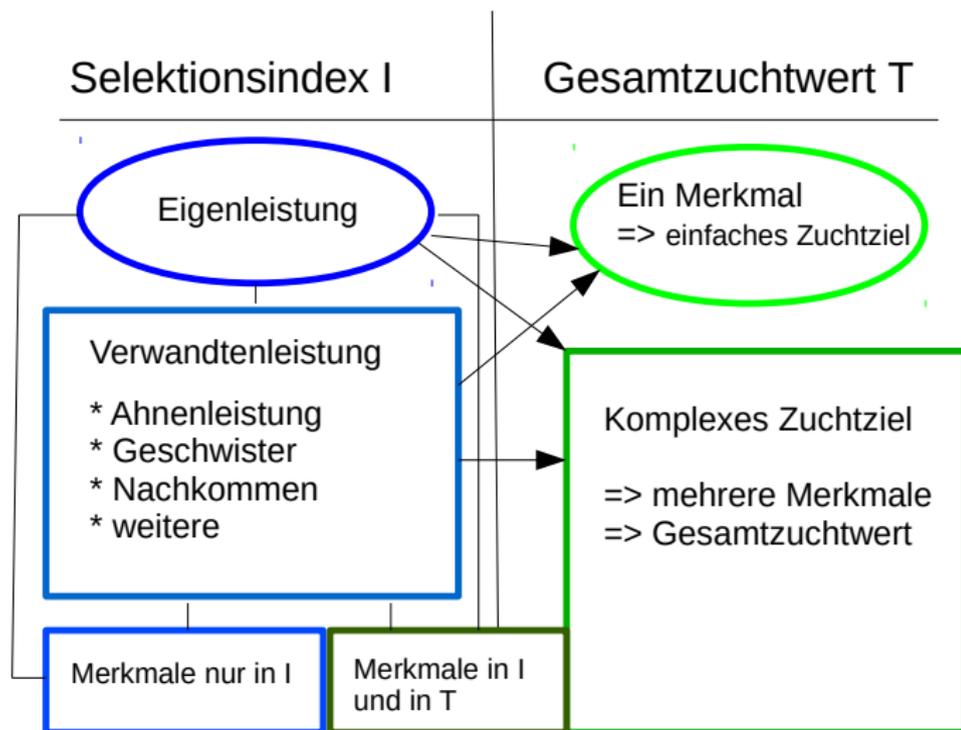
Terminologie

- ▶ **Selektionsindex** (I): Schätzung des Zuchtwertes für ein Merkmal aufgrund von verschiedenen Informationen
- ▶ Heute: häufige Verwendung zur Schätzung des Gesamtzuchtwerts
- ▶ **Gesamtzuchtwert** (T):
 - ▶ praktische Tierzucht verlangt mehrere Merkmale gleichzeitig zu verbessern
 - ▶ komplexe Zuchtziele enthält mehrere Merkmale
 - ▶ Kombination von Merkmalen über Gesamtzuchtwert

$$T = a_1 u_1 + a_2 u_2 + \dots + a_n u_n$$

wobei a_j : wirtschaftliche Gewichte - Änderung des Grenznutzens bei Änderung des Merkmals

Kombinationsmöglichkeiten



Indexkonstruktion

- ▶ Schätzung der Gewichtungsfaktoren b_i
- ▶ Folgende Parameter müssen bekannt sein
 - ▶ h^2 und sd_p der Merkmale in I und in T
 - ▶ r_P der Indexmerkmale
 - ▶ r_G zwischen Zuchtziel und Index
 - ▶ r_G zwischen Zuchtzielmerkmalen
 - ▶ wirtschaftliche Gewichte der Zuchtzielmerkmale
- ▶ Indexgewichte b_i sollen so bestimmt werden, dass
 - ▶ r_{TI} maximal wird oder
 - ▶ mittlerer quadrierter Fehler $E[(T - I)^2]$ minimal

Herleitung für einfaches Beispiel

- ▶ Zuchtziel enthält nur ein Merkmal $\rightarrow T = u$ und $a = 1$
- ▶ Index besteht aus Eigenleistung, also ist $I = bx$
- ▶ Mittlerer quadrierter Fehler (MSE)

$$\begin{aligned}MSE &= E[(T - I)^2] \\&= E[(u - bx)^2] \\&= E[u^2 - 2ubx + b^2u^2] \\&= E[u^2] - 2bE[ux] + b^2E[u^2] \\&= \sigma_u^2 - 2b\sigma_{ux} + b^2\sigma_x^2\end{aligned}\tag{1}$$

Minimierung von MSE

- ▶ Ableitung von MSE nach b
- ▶ Nullsetzen der Ableitung und nach b auflösen
- ▶ Resultat entspricht dem geschätzten Gewichtungsfaktor

$$\frac{\partial MSE}{\partial b} = -2\sigma_{ux} + 2b\sigma_x^2 = 0 \quad (2)$$

- ▶ Somit gilt

$$\begin{aligned} b\sigma_x^2 &= \sigma_{ux} \\ b &= \frac{\sigma_{ux}}{\sigma_x^2} \\ &= \frac{\sigma_u^2}{\sigma_x^2} = h^2 \end{aligned} \quad (3)$$

Verallgemeinerung

- ▶ Mehrere Merkmale in I und mehrere Merkmale in T
- ▶ Notation

σ_{pxpy} phänotypische Kovarianz zwischen Index-Merkmalen x und y

σ_{pxgy} genetische Kovarianz zwischen Index-Merkmal x
und Zuchtziel-Merkmal y

- ▶ Gleichungssystem

$$\sigma_{p1p1}b_1 + \dots + \sigma_{p1pn}b_n = \sigma_{p1g1}a_1 + \dots + \sigma_{p1gm}a_m$$

$$\dots = \dots$$

$$\sigma_{pnp1}b_1 + \dots + \sigma_{pnpn}b_n = \sigma_{png1}a_1 + \dots + \sigma_{pngm}a_m$$

Matrix-Vektor-Schreibweise

- ▶ Matrix P mit $P_{ij} = \sigma_{pi} p_j$
- ▶ Matrix G mit $G_{ij} = \sigma_{pi} g_j$
- ▶ Indexgleichung oder Normalgleichung

$$Pb = Ga$$

* Beidseitige Links-Multiplikation mit P^{-1}

$$\begin{aligned} Pb &= Ga \\ P^{-1}Pb &= P^{-1}Ga \\ b &= P^{-1}Ga \end{aligned}$$

Genauigkeit

- ▶ Mass für die Genauigkeit: r_{TI}
- ▶ Bestimmtheitsmass (B) ist $B = r_{TI}^2$
- ▶ Berechnung

$$r_{TI} = \frac{\sigma_{TI}}{\sigma_T \sigma_I}$$

- ▶ Eigenleistung und ein Indexmerkmal

$$\sigma_T^2 = \sigma_u^2, \sigma_I^2 = b^2 \sigma_x^2 \text{ und } \sigma_{TI} = b \sigma_u^2$$

- ▶ Somit ist

$$r_{TI} = \frac{b \sigma_u^2}{\sigma_u b \sigma_x} = h$$

Nachkommenleistungen

- ▶ Schätzung der Zuchtwerte der Eltern (hier Väter) aufgrund der mittleren Nachkommenleistungen
- ▶ Annahme für einen bestimmten Elternteil sind Nachkommen Halbgeschwister
- ▶ Relativierung der Leistungen wird hier über mittlere Betriebseffekte gemacht
- ▶ Gewichtungsfaktor aufgrund

$$\sigma_{\bar{x}}^2 = \frac{1 + (n-1)t}{n} \sigma_x^2$$